

Neue Impulse für Arbeitszeit:

Minister präferiert „Flex-Modelle“

Innenminister Herrmann hat sich in einer Besprechung mit den Berufsvertretungen und dem HPR dafür ausgesprochen, dass mehr flexible Arbeitszeitmodelle bei der Bayerischen Polizei praktiziert werden.

Hierbei werden neben den bisherigen Pilotierungsvorgaben weitere 10-Stunden-Modelle mit Doppelschlag angeboten. Darüber hinaus zeigte sich der Minister offen für weitere Ideen.

Auf Vorschlag der **DPoIG** werden hierzu auch die bestehenden Flexmodelle mit 4 bzw. 5 Dienstgruppen im "klassischen Rhythmus" (6-6-12 / 7-7-10 / 8-6-10) wieder ergebnisoffen diskutiert. Allerdings müssen diese arbeitsschutzrechtlich (Ausgleichsruhezeiten etc.) noch modifiziert werden.

Wir werden Vorschläge erstellen, dem Minister zuleiten und veröffentlichen.

DPoIG – Deinetwegen!

